Pflichtenheft

1. Zielbestimmung

Das Produkt Medidex soll die Arbeit der Antibiotic-Stewardship-Teams optimieren. Ein ABS-Team (bestehend aus je einem Arzt und Apotheker) besucht unterschiedliche Krankenhausstationen und versuchen dort die Diagnosen oder Therapien von Patienten zu verbessern, die mit Antibiotika behandelt werden. Dazu werden zuerst diese Patienten im Liegeplan und den Medikamentenlisten gesucht.   
Für jeden Patient wird eine Checkliste angefertigt (Name, Zimmer, Diagnose, Therapie, Medikamente, etc.), die Informationen kommen von den Listen beziehungsweise dem Stationsarzt, Computer oder den Krankenakten. Nun kann das ABS-Team Vorschläge für einzelne Patienten erarbeiten und in der Checkliste festhalten. In einem anschließenden Dialog mit dem Stationsarzt werden die Änderungsvorschläge besprochen. Anschließend werden alle Informationen der Checkliste durch eine weitere Kraft in eine Exceltabelle übertragen  
Medidex soll die diese Arbeitsschritte vereinfachen und digitalisieren. Dazu ist es sowohl über Androidgeräten als auch über Internet zu bedienen. Das Smartphone ersetzt die Checklisten. Patienten werden am Handy erstellt. Dort können alle erforderlichen Daten eingetragen und auch eine mögliche Intervention festgehalten werden.  
Auf der Webseite wird die Verwaltung von Benutzern und Stationen sein. Außerdem kann man die Daten in verschiedenen Statistiken anzeigen lassen. Zusätzlich existiert die Möglichkeit die gesamten Daten in eine CSV-Datei zu exportieren.

Sowohl die Android-App als auch die Website hat eine Authentifizierung damit die Daten geschützt werden. Die Synchronisation geht über die w-lan auch wenn jeder eine dauerhafte Verbindung nicht notwendig ist.

* 1. Musskriterien

- Medidex läuft sowohl auf Android-System als auch als Website  
- Auf beiden Systemen wird man sich Authentifizieren müssen. Ansonsten liegen die Daten verschlüsselt vor.  
-Android App  
-nach der Authentifizierung werden neue Daten vom Server geladen, falls eine Verbindung hergestellt werden kann. Ansonsten kann man mit den „alten“ Daten arbeiten.   
- Ist keiner eingeloggt so sind die Daten verschlüsselt  
-man kann neue Patienten anlegen, bei denen ist direkt die Checkliste, die man bearbeiten kann.  
- die Patienten können alphabetisch (nach Bezeichnung) oder nach Stationsnamen sortiert werden.  
-ein farbliches Symbol zeigt an ob die Checkliste schon vollständig ist oder nicht.  
-zusätzlich zeigt ein Symbol ob interveniert wurde oder nicht und ob der Stationsarzt die Intervention angenommen, abgelehnt oder unkommentiert lässt.  
- Ein Patient hat:  
 eine Bezeichnung  
ein Geburtsdatum  
ein Geschlecht  
eine Station (Liste vom Handy, die mit der vom Server synchronisiert wird)  
eine Mirkobiologie (angefordert/ nicht durchgeführt/ Befund vorhanden/ unklar)  
eine Bettennummer  
eine Infektionsdiagnose (Excelliste)  
beliebige Anzahl von Antibiotika (Exelliste)  
-dabei hat das Antibiotikafeld eine automatische Vervollständigung  
- Ein Antibiotika hat:  
 einen Namen (Exceltabelle)  
eine Stärke (Excelltabelle)  
eine Anwendungshäufigkeit (Exceltabelle)  
eine Dauer  
ein Bemerkungsfeld  
-ein ABS Team kann einen Patienten intervenieren und dann aus Intervetionsmöglichkeiten wählen. Dann können, falls die dementsprechende Interventionsmöglichkeit, Dosis Medikament oder Therapie geändert werden. Dabei kann auch eine Bemerkung gesetzt werden  
-Startet man eine Visite auf einer Station wird es einen Botton geben mit dem man eine Zeiterfassung starten kann.  
Website  
-Hier kann man Stationen hinzufügen, löschen und bearbeiten  
-Hier kann man Benutzer hinzufügen, löschen und beantworten   
-man kann alle Datensätze von der Website als CSV-Datei exportieren.   
-Es gibt die Möglichkeit 3. Statistiken graphisch dazustellen. (Balkendiagramme)  
1. Die Interventionsarten sortiert nach Häufigkeit. Der Benutzer kann hier die Graphik auf Benutzer und Zeitraum beschränken   
2. Die prozentuale Häufigkeit der Intervention je Patient. Die Balken stehen dann für je einen Turnus  
3. Die Dauer der Stationsvisiten eines Benutzers. Hier kann man Visiten Turnus und Benutzerwählen. Unten sind dann alle Stationen angezeigt

* 1. Wunschkriterien   
     - Auf der App gibt es die Möglichkeit Patienten zu suchen

-Man kann sich die Daten des letzten Turnus anschauen, um ältere Daten von Patienten zu sehen

1.3 Abgrenzungkriterien

-Patientendaten werden nicht auf dem Server gespeichert   
 - Es gibt keine dauerhafte Synchronisation von der App.   
 -Der ABS-Team benutzt zusammen dasselbe Smatphone in einem Turnus.

-Die Verwaltung von Stationen und Benutzern geht nicht über die App

- Patientendaten werden innerhalb eines Turnus auf dem Handy gespeichert. Somit ist es nicht möglich das Handy gewechselt wird oder ein anderes Team das Handy benutzt.

- Patienten können nicht gelöscht werden. Da sie automatisch gelöscht werden nachdem ein Turnus beendet wurde. Bzw auf dem Handy in die Liste „letzter Turnus“ verschoben wird, falls dieses Wunschkriterium eingebaut wird.

-Die Dauer der Visiten kann nur am Ende des Turnus auf dem PC betrachtet werden. Nicht von der App.